

Fuldaer Brückenkurs Mathematik – FBΣ

Zehn Regeln für Tutoren

1. *Gutes Lernklima* herstellen
 - Für gute Stimmung sorgen
 - Den zwanglosen Charakter der Begleitveranstaltung wahren
2. Für das Wohlbefinden der Teilnehmer sorgen
 - Pausengespräche (Wo sind Kaffee, Tee, Saft und Gebäck zu finden?)
 - Gang über den Campus
3. *Mobilität* und *Gruppenbildung* fördern
 - Jeder, ob Teilnehmer oder Tutor, ist verpflichtet, zu überprüfen, ob er in seiner momentan besuchten Gruppe etwas lernen oder beitragen kann
 - Falls nicht, ist er frei und verpflichtet, zu wechseln („Mobilitätsgebot“)
 - Die Flure zwischen den Seminarräumen sind für Aktivitäten da, die Türen zu den Seminarräumen bleiben offen
4. Die *Aufmerksamkeit* auf die Themen des Mathematik-Brückenkurses lenken
5. *Nicht erklären* und nicht belehren
 - Tutoren sollen die Tafel *nicht* benutzen
 - Teilnehmer schon
6. *Fragen* provozieren und auf Fragen eingehen
7. *Tipps* und *Anregungen* geben
8. Die Teilnehmer zu eigener *Entdeckungsarbeit* anregen
9. Auf ausliegendes schriftliches Lehrmaterial hinweisen
10. *Fehler als Lerngelegenheiten* auffassen
 - Fehler nicht als Zeichen persönlicher Schwäche sehen
 - Gedankliche Umwege möglichst nicht abschneiden
 - Behutsame Unterstützung anbieten
 - Die elegante Lösung kommt ganz zum Schluss – ohne vorausseilende Hilfe